

# ABLAUF

## Gottesdienst im Zweiten Deutschen Fernsehen

Sendetitel:	Aus heiterem Himmel
Übertragungsort:	St. Michael Kirche Fürth
Mitwirkende:	Pfarrerin Dr. Stefanie Schardien, Martina Dieret Benjamin Greim Daniela Bär Philipp Meyer Dorian Krafft Lilli Hanusch (ohne Text)
Musikalische Gestaltung:	David Jochim, Orgel Florian Schuh, Leitung Bläserquartett (Stadtkantorei in der Gemeinde)
Konzeption:	Elke Rudloff
Redaktion:	Charlotte Magin
Produktionsleitung:	Elvira Stolzenberger
Regie:	Matthias Schwab
1. Kamera:	Jürgen Heck
Technische Leitung	Herbert Rösch
Kontaktadresse zur Gemeinde:	Pfarrerin Dr. Stefanie Schardien Pfarrhof 4, 90762 Fürth 0911-773066 stefanie.schardien@elkb.de

# ABLAUF

## Lied: „Dass du mich einstimmen lässt“

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden.\*

EG, Regionalausgabe der ELKB 580:  
Dass du mich einstimmen lässt in deinen Jubel,  
o Herr; Kommunität Gnadenthal 1976

## Begrüßung

## Lied: „Dass du mich einstimmen lässt“

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden.\*

EG, Regionalausgabe der ELKB 580:  
Dass du mich einstimmen lässt in deinen Jubel,  
o Herr; Kommunität Gnadenthal 1976

## Vorstellung Engel Michael

## Lied: „Gott, aller Schöpfung heiliger Herr“ EG 142,1-3

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden.\*

EG 142: Gott, aller Schöpfung heiliger Herr,  
Text: Ernst Hofmann (1971) 1975,  
Melodie: Lobt Gott, den Herrn der Herrlichkeit (EG 300)

## Gebet

## Kyrie

## Widerspruch

# ABLAUF

## Psalm 91

## Lied: „Gott, aller Schöpfung heiliger Herr“ EG 142,4+5

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden.\*

EG 142: Gott, aller Schöpfung heiliger Herr,  
Text: Ernst Hofmann (1971) 1975,  
Melodie: Lobt Gott, den Herrn der Herrlichkeit (EG 300)

## Predigt

## Lied: „Heut singt die liebe Christenheit“ EG 143

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden.\*

EG 143: Heut singt die liebe Christenheit,  
Text: Detlev Block,  
1985 nach der Übertragung des Hymnus  
„Dicimus grates tibi“ von Philipp Melanchthon (1539)  
1543 durch Nikolaus Herman 1560,  
Melodie: 16. Jh.; geistlich Nürnberg um 1555

## Glaubensbekenntnis

*Ich glaube, dass es mehr gibt zwischen Himmel und Erde, als ich  
sehe und weiß.*

*Ich glaube an Gott,*

*den Schöpfer der sichtbaren und der unsichtbaren Welt,  
gerecht und liebevoll,*

*Herrscher über die Engel als Boten zwischen Himmel und Erde.*

*Ich glaube an Jesus Christus,  
göttlich und menschlich.*

*Zu seiner Geburt jubilierten die Engel am Himmel.*

# ABLAUF

*Von seiner Auferstehung erzählen sie den Menschen  
am Grab.*

*Das ist die Himmelsbotschaft:*

*In Jesus sucht uns Gott zu allen Zeiten  
und an allen Orten unseres Lebens.*

*Selbst im Tod lässt er uns nicht los  
und führt uns heraus in die Ewigkeit.*

*Ich glaube an den Heiligen Geist,  
Gottes Kraft in unserer Welt,  
der unser Herz öffnet, um Gott zu erfahren.*

*Durch ihn spüren wir die himmlischen Kräfte  
und können einander zu Engeln werden.*

*Ich glaube, dass es mehr gibt zwischen Himmel und Erde, als ich  
sehe und weiß.*

*Amen.*

## Lied: Das Geschenk

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden.\*

Arrangement von "Das Geschenk - Sportfreunde Stiller" basierend auf  
Musikverlag Bernhard Geiger, 96317 Kronach

Musik: Peter Brugger, Rüdiger Linhof, Florian Weber

Text: Peter Brugger

Bearbeitung: Erwin Jahreis

## Statements

## Lied: „Ich seh empor zu den Bergen“

Kommt, atmet auf 053: Ich seh empor zu den Bergen,  
Text: nach Psalm 121 Ute Passarge 2009,  
Melodie: Andreas Lettau 2009, Strube Verlag, München.

23. Juli 2017 Aus heiterem Himmel

St. Michael Kirche Fürth

# ABLAUF

## Fürbitten

## Vaterunser

*Vater unser im Himmel.  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.*

## Lied: „Wir haben Gottes Spuren festgestellt“

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden.\*

Kommt, atmet auf 60, Text: Diethard Zils 1978,  
nach dem französischen „Nous avons vu les pas de notre Dieu“  
Melodie: Jo Akepsimas 1973

## Einladung Zuschauertelefon

## Segen

# ABLAUF

## Concerto a-moll

Johann Sebastian Bach (1685-1750)  
BWV 593  
nach dem Violinkonzert von  
Antonio Vivaldi op. III Nr. 8, I. Satz

---

\*Texte von Kirchenliedern, die jünger als 70 Jahre sind, sind urheberrechtlich geschützte Werke, die nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht werden dürfen. Übersetzt oder ändert man einen Liedtext (Kürzung, Textänderung) liegt eine Bearbeitung oder Umgestaltung des urheberrechtlichen geschützten Werks vor, die, selbst wenn dadurch ein neues Werk geschaffen wird, gemäß § 23 UrhG auch nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht oder verwertet werden darf.

Unter die unerlaubte Veröffentlichung fällt sowohl das Einstellen von Liedtexten im Internet zum Download als auch das Versenden von Texten auf Anforderung.

---

Das komplette Textbuch des Gottesdienstes zum Herunterladen  
erhalten

Sie in der Regel nach der Sendung auf [www.zdf.fernsehgottesdienst.de](http://www.zdf.fernsehgottesdienst.de)  
und [www.rundfunk.evangelisch.de](http://www.rundfunk.evangelisch.de)

Sie finden das Textbuch der Seite des Gottesdienstes in der Box „Infos  
und Downloads“ in der rechten Spalte als Link „Sendung zum  
Nachlesen“

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Die Telefonnummer des evangelischen Zuschauertelefons nach dem  
Gottesdienst ab 10:15 Uhr

0700 14 14 10 10

(6 Cent/Minute. Mobilfunkkosten abweichend)